

Manfred Fuhrmann

Der europäische Bildungskanon

# Inhalt

<b>Vorwort</b> zur erweiterten Neuauflage . . . . .	7
<b>Vorwort</b> zur Ausgabe von 1999 . . . . .	9
<b>Einleitung</b> . . . . .	11

## I. TEIL: DIEBEGRIFFE

I. Kapitel: Europa . . . . .	21
2. Kapitel: Bildung, Allgemeinbildung . . . . .	29
3. Kapitel: Kanon, Klassik, Klassizismus. . . . .	37

## II. TEIL: DIE VORAUSSETZUNGEN

4. Kapitel: Die Rezeption der Antike im neuzeitlichen Europa . . . . .	47
5. Kapitel: Das Gymnasium, die humanistische Bildung . . . . .	57
6. Kapitel: Der Fürstenhof des absolutistischen Zeitalters. . . . .	70

## III. TEIL: DIE SACHBEREICHE

7. Kapitel: Die Literatur . . . . .	87
8. Kapitel: Die Enzyklopädie, das Konversationslexikon . . . . .	104
9. Kapitel: Die Philosophie. . . . .	113
10. Kapitel: Die Geschichte. . . . .	123
11. Kapitel: Das Theater. . . . .	136
12. Kapitel: Das Konzertwesen. . . . .	150
13. Kapitel: Das Museum . . . . .	161
14. Kapitel: Die Bildungsreise. . . . .	173
15. Kapitel: Die Mathematik und die Naturwissenschaften. . . . .	185

IV. TEIL: BILDUNG  
IM NACHBÜRGERLICHEN ZEITALTER

16. Kapitel: Die Überreste der bürgerlichen Bildung .	205
17. Kapitel: Bildungssurrogate der Gegenwart - Kompetenzen, Qualifikationen . . . . .	217
18. Kapitel: Blick in die Zukunft - Von der Notwendigkeit eines elementaren Bildungskanons. . . . .	229
Anmerkungen. . . . .	243
Literaturhinweise. . . . .	253
Bildnachweise. . . . .	264